

Dämmen von außen

Gut. Aber oft ungünstig.

Außendämmung über ein Wärmeverbundsystem ist eine klassische, bautechnisch optimale Lösung. Allerdings besteht oft gar keine Möglichkeit, diese Methode anzuwenden:

Etwa wegen der Bestimmungen des Denkmalschutzes, bei Grenzbebauungen, oder weil das Gebäude nur in Teilflächen saniert werden soll/darf – zum Beispiel in Mehrfamilienhäusern. Zudem darf nicht vergessen werden bei der Außendämmung aufwändige Arbeitsschritte/Rahmenbedingungen einzukalkulieren: Gerüstkosten, die richtigen Witterungsverhältnisse und eine lange Zeit bis zur Fertigstellung.



Ausbauen, dämmen, renovieren?

redstone – die besseren Produkte

Jede gute Handwerksleistung hängt entscheidend von der Qualität der verwendeten Produkte ab. Wir setzen deshalb bei Wärmedämmung, Innenausbau und Schimmelpilzsanierung auf redstone!

Spezialprodukte, die sich durch Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Vielseitigkeit auszeichnen – und das zu einem ausgezeichneten Preis.



Einfach anrufen!

Wenn Sie mehr über Dämmen und Sparen wissen möchten: Wir stehen Ihnen jederzeit gern für ein informatives Gespräch zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf.

Informationen zu redstone-Produkten erhalten Sie unter:

www.redstone.de

redstone

redstone

redstone GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Fon: 0421/22 31 49 - 0
Fax: 0421/22 31 49 - 90
info@redstone.de

redstone

Heizen kann sehr angenehm sein...

Auch preislich.



Innovative Maßnahmen zum Dämmen, Energie sparen und Wohlfühlen.

Zeit, Energie zu sparen ...



Schlecht gedämmte Häuser sind einfach zu teuer.

Das sagen alle: Ihre Heizkostenabrechnung, die Fachleute für Klimafragen und CO₂-Ausstoß und nicht zuletzt der Gesetzgeber, der mit dem neuen Energie-Pass für Häuser ab 2008 neue Standards setzt.

... wir sagen Ihnen, wie!

Welche Möglichkeiten zu sparen gibt es, und welche sind für Ihr Haus die Richtigen?

Wir informieren Sie unverbindlich über geeignete Methoden und Maßnahmen, sagen Ihnen genauestens, wie Sie speziell Ihr Haus vor Energieverlusten schützen, ein besseres Raumklima und niedrigere Energiekosten erzielen.

Zum Beispiel mit innovativen Dämm-Maßnahmen von innen – wirkungsvoll, einfach, günstig.

Innendämmung – die bessere Alternative

Schneller und genauso gut lassen sich Häuser von innen dämmen. Ein Vorgehen, das perfekt funktioniert und sich wegen seiner vielen Vorteile zunehmend durchsetzt.



Innendämmung ist...

- **besonders effektiv**
Wärmeverluste durch die Wand können erwiesenermaßen um bis zu 85 Prozent gesenkt werden.
- **besonders funktional**
Die von uns verwendeten Mineraldämmplatten sind in der Lage, Feuchtigkeit aufzunehmen und bei Lüftung wieder abzugeben. Die üblichen Dampfsperren – aufwändig und zudem sehr häufig fehlerhaft – erübrigen sich dadurch.
- **besonders flexibel**
Gebäude können mit der Innendämmung erstmalig auch teilweise gedämmt werden: nur eine Wand, nur ein Zimmer, eine Wohnung etc. – ganz nach Wunsch und Bedarf.
- **besonders ökologisch**
Wir verwenden sehr umweltverträgliche Produkte, völlig frei von Fasern und Kunststoffen.



Warum ist Dämmen eigentlich so wichtig?

Bei uns ist Energieverschwendung mehr denn je ein großes Thema. 80 Prozent aller Gebäude in Deutschland sind vor 1979 erbaut – als Wärmedämmung noch ein Fremdwort war. Aus solchen Bauten entweichen allein rund 40 Prozent des Energiebedarfs einfach nutzlos durch die Wand. Kein Wunder also, dass Haushalte durchschnittlich 77 Prozent ihres gesamten Energieverbrauchs allein fürs Heizen aufwenden müssen. Und das bei den Preisen!

Effektive Wärmedämmung verringert diese Verluste an Geld und Energie drastisch: durch den Einbau schlecht Wärme leitender Baustoffe und/oder, indem Wärmebrücken und unkontrollierter Luftaustausch bekämpft werden. Diese Maßnahmen reduzieren nicht nur den Verbrauch an Heizenergie, sondern auch die Gefahr von Feuchteschäden und Schimmelpilzbefall, ein Problem in Millionen von Haushalten. Zugleich erhöht sich die Behaglichkeit im Haus spürbar. Auch die Umwelt wird Ihnen das Dämmen danken. Denn mit Energieverbrauch und Heizkosten sinkt zugleich die CO₂-Belastung.